

Homepagekonzept:

Arpad - Ein Hundeleben in Bildern (Bild 141_4127.JPG)

Auf dieser Homepage erzähle ich ein bisschen, wie ich so lebe bei meinem Frauchen in der Hallertau in Bayern. Und weil ich nicht so gut schreiben kann, habe ich viele Bilder dazugetan.

Meine Eltern (Bild 029_26.JPG)

Auf diesem Bild seht ihr meine Eltern. Meine Mama, links, heißt Alpha von Wackerbarth und mein Papa, rechts, heißt Balou vom Wildanger. Auf meine Mami aufgepasst hat Eva Preisinger in Kirchdorf. Sie sollte ja keine Dummheiten machen mit einem Rüden von der Straße und nur gute Sachen essen, damit ich und meine Geschwister wieder richtige, gesunde Hovawart werden. Das ist ihr auch gelungen und so habe ich, Arpad vom Seidenspinner ein schönes Fell und eine schöne Ahnentafel, genau so wie ein Graf bei den Menschen. Ui toll!

In Ausbildung (Bild Paul_093.JPG)

Wir Hovawart faulenzten nicht einfach so herum, wir haben eine Aufgabe! Entweder sind wir Wächter oder wir helfen unserem Herrchen oder Frauchen bei der Jagd. So etwas kann man nicht so einfach, das müssen wir lernen. Außerdem sind wir vornehme Hunde. Deshalb können wir nicht einfach einen Besucher schwanzwedelnd anspringen, nein so was tun wir nicht, wir haben Benehmen gelernt!

Gehorsam (Bild Paul_045.JPG)

Frauchen ist der Chef! Und was der Chef sagt, das muss ich ganz genau befolgen. Frauchen hat das aber auch erst lernen müssen, genau wie ich.

Bild 125_2552.JPG

So haben wir angefangen. War ich da noch klein und unwissend!

Bild 125_2564.JPG

Da wollte Frauchen wissen, ob ich mich in die rollenden Bälle traue. Kein Problem!

Bild 125_2557.JPG

Genau neben Frauchen soll ich gehen. Das war schwer!

Bild Paul_122.JPG

Sitz heißt sitz! Da rühr ich mich nicht von der Stelle!

Fährtenarbeit (Bild Paul_088.JPG)

Einer Fährte zu folgen ist nicht schwer, schließlich habe ich von Natur aus eine gute Nase. Aber immer genau zu kapieren, was mein Frauchen eigentlich will, das ist das Schwierige an der Sache.

Bild Paul_095.JPG

Jetzt habe ich das Holzstück gefunden, das mein Frauchen wollte!

Schutzdienst (Bild Paul_123.JPG)

Wenn einer auf mein Frauchen losgeht, da werde ich wild. Damit ich nichts falsch mache, habe ich gelernt, wie ich mein Frauchen wirklich schützen kann.

Bild Paul_359.JPG

Jetzt weiß ich, wie das geht!

Lohn der Mühe (Bild Pokal)

In einem Wettbewerb durften wir zeigen, was wir gelernt haben, mein Frauchen und ich. Wenn wir einen solchen goldigen Topf bekommen, dann sind wir wirklich gut gewesen, hat mein Frauchen gesagt.

Bild 141_4120_r1.jpg

Gleich dürfen wir zeigen, was wir gelernt haben, mein Frauchen und ich!

zu Hause (Bild Haus)

Da bin ich zu Hause. Da fühle ich mich wirklich wohl bei meinem Frauchen und ihrer Familie. Bei Frauchen geht es mir gut. Da habe ich viel Platz zum Tollen, gutes Futter, kuschelige Plätzchen zum Liegen und viele Leute, die lieb zu mir sind.

Babyzeit und Jugend (Bild 124_2483.jpg)

Ganz klein war ich noch, als mich Frauchen bei Eva Preisinger geholt hat.

Faulenzen und Entspannen (Bild 130_3021.JPG)

Mal einfach nichts zu tun, ist zwischendurch ganz schön. Und dafür gibt es viele Plätze

Bild 124_2471.JPG

Ganz nah, wenn Frauchen arbeitet

Bild 124_2480.JPG

Die Schuhe, das riecht als ob Frauchen da wäre und mein Kuschelbär beruhigt mich auch. Jetzt habe ich keine Angst mehr, aber da war ich ja noch klein.

Bild 124_2490.JPG

Neben Frauchens Bett bin ich ganz sicher und beruhigt

Bild 125_2567.JPG

Im Winter ist das der ideale Platz, wie Sonnenschein auf meinem Rückenfell.

Bild 145_4534.JPG

So kann ich dösen und habe dennoch alles im Blick.

Bild 152_5253.JPG

An Türen liegt es sich ganz besonders gut

Spielen und Kosen (Bild 135_3585.JPG)

In meiner Freizeit liege ich nicht nur herum, ich habe auch Hobbys!

Bild 126_2644.JPG

Mit Quasten spielen ist nicht übel, auch wenn ich keine Katze bin.

Bild 130_3026.JPG

Das sind nicht die einzigen, die lieb zu mir sind

Bild 125_2536.JPG

Durch so einen Tunnel...

Bild 125_2537_r1.JPG

...gehe ich sehr gerne

Bild 128_2871_r1.jpg

Baden macht Spaß!

Bild 128_2886.jpg

Und das Fönen hinterher ist ein richtiger Genuss!

Bild 150_5023_r1.jpg

Mit Hölzern spiele ich für mein Leben gern

Feste feiern (Bild 144_4488.JPG)

Bei meinem Frauchen wird auch gefeiert, und ich bin immer dabei! (Das war übrigens mein erster Geburtstag zusammen mit meinen Geschwistern)

Bild 129_2957.JPG

Mein erstes Weihnachtsfest

Bild 129_2958.JPG

Ein Geschenk habe ich auch bekommen

Bild 129_2992.JPG

Und noch mehr Kinder zum Knuddeln waren da
Bild 147_4745_r1.jpg
Bei meinem zweiten Weihnachtsfest war ich schon richtig groß
Bild 147_4766_r1.jpg
Ein neues Spielzeug habe ich da bekommen

Unterwegs (Bild 144_4491.JPG)

Mit meinem Frauchen gibt es nicht nur Lernen und Arbeit, nein, ich darf oft auch mit ihr in die Welt hinaus.

In Feld und Wald (Bild 144_4491.JPG)

Mit meinen Freunden draußen herumzutollen und all die neuen Gerüche zu erkunden, das ist schon aufregend und macht Spaß

Bild 145_4528.JPG

So eine riesige Kuh, die schaut ganz schön gefährlich aus. Da halte ich lieber Abstand!

Bild 145_4512.JPG

Ein munteres Bächlein ist ein toller Spielplatz!

In der Stadt (kein Bild vorhanden)

Einkaufen (kein Bild vorhanden)

im Auto (kein Bild vorhanden)

Im Dienst (Bild 125_2511.jpg)

Als anständiger Hovavart tue ich sorgfältig meinen Dienst. Naja, allzu anstrengend ist der meist nicht.

Wache im Büro (Bild 145_4534.JPG)

An mir kommt keiner vorbei!

Bild 124_2470.JPG

Ist das noch Faulenzen oder schon Wachdienst? Wohl kein Wachdienst, denn Kinderarbeit ist ja verboten.

Bild 125_2511.JPG

Das war aber ganz klar Arbeit: Auf Maria aufpassen mit ihrem verletzten Fuß. Habe ich gerne gemacht!

Bild 145_4534.JPG

Wenn es auch nicht so aussieht, ich bin im Dienst und wenn jemand etwas Böses tut, bin ich sofort auf ihm!

Bild 131_3158_r1.jpg

Dem LKW-Fahrer verkürze ich die Wartezeit. Das ist doch Arbeit, oder nicht?

Beobachten im Hof (Bild 124_2482.jpg)

Gesund und munter (Bild Paul_126.JPG)

Mein Frauchen schaut schon drauf, dass es mir gut geht. Sie gibt mir gutes Essen, sie lässt mich toben und spielen und der Arzt schaut nach, ob sich nichts Ungutes in meinen Körper eingeschlichen hat.

Sport und Spiel (Bild 131_3145.JPG)

Draußen herumtollen, das macht einfach Spaß und gesund ist es, egal ob Schnee liegt oder keiner.

Bild 131_3132.JPG

So ein richtig großer Schneehaufen ist ein tolles Spielzeug. Da kann man hinaufspringen, herunterrutschen und graben.

Bild 16.JPG

Der Frühling ist da und ich tanze mit meinen Brüdern und Schwestern um die Magnolie im Garten. Menschen dürfen auch mitmachen, dann wird es noch lustiger.

Bild 144_4436.JPG

Auch draußen kann ich mit meinen Kuscheltieren spielen

Wenn es nur schmeckt (kein Bild vorhanden)

Beim Arzt (kein Bild vorhanden)